

# Vox humana



## Organisten- und Chorleiterverein Kanton Schwyz

Mai 2015

17. Jahrgang, Nr. 42

Geschätzte Leser

Geschätzte Leserinnen

am 19. März durften wir eine schöne GV in Einsiedeln abhalten. Das Protokoll ist in dieser Ausgabe abgedruckt. Ich stellte das Konzept der nächsten Orgelreise vor, die wir im Oktober 2016 unternehmen werden. Es ist hier auch veröffentlicht.

Im letzten Jahr besuchten wir die Britannic-Orgel in Seewen SO. Da ich vor Ort keine Fotos machen durfte, habe ich keinen grossen Bericht für das Vox gemacht und erzählte von dem Besuch der Britannic-Orgel per Powerpoint an der GV. Ein kleiner Bericht darüber ist in meinem Jahresbericht enthalten.

Zwei Mitglieder haben uns verlassen: Emmerich Hafner und Paul Brandenburg waren treue Mitglieder unseres Vereins und hatten auch Ämter inne. Emmerich war Kassier und Paul war Aktuar und Präsident. Beide verstarben innerhalb des letzten Vereinsjahres. Wir mögen sie weiterhin in Erinnerung behalten.

Im Rahmen von Cantars kann man in Einsiedeln und Schwyz zwei grossartige Tage mit je 12 Stunden Musik geniessen.

3 CDs darf ich vorstellen und sehr empfehlen. Martin Heini und Rainer Held haben zusammen mit Carl Rütli wunderbare Werke geschaffen.

Im Hof Luzern erwartet uns am 19. September 2015 zwei besondere Orgeln, eine Regenmaschine und ein humorvoller, kreativer Organist.

Esther Rickenbach

### Orgelreise Thüringen

Mo, 10. Oktober - Do 13. Oktober 2016

prächtige Instrumente, schöne Städte, ein Schlosshotel und ein Bachmuseum erwarten uns.

### Besuch der Hoforgel Luzern mit Wolfgang Sieber

19. September 2015, 9.00-11.30 Uhr

anschliessend fakultatives Mittagessen auf dem Schiff

Anmeldung bis 20. August 2015

### !!! Mitgliederbeiträge 2015 !!!

Dieser Ausgabe werden die Einzahlungsscheine für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2015 beigelegt.

Die GV beschloss, diese auf der Höhe von Fr. 25.— (Einzelmittglieder) und Fr. 100.— (Kollektivmittglieder) zu belassen.

### Inhaltsverzeichnis

|                                          |           |
|------------------------------------------|-----------|
| <b>GV Protokoll 19. März 2015</b>        | <b>2</b>  |
| <b>CD-Neuerscheinung</b>                 | <b>6</b>  |
| <b>Konzerte</b>                          | <b>5</b>  |
| <b>Orgelreise Thüringen</b>              | <b>5</b>  |
| <b>Cantars</b>                           | <b>8</b>  |
| <b>Disposition Hoforgel</b>              | <b>10</b> |
| <b>Im Andenken an Paul Brandenburg †</b> | <b>11</b> |
| <b>Anmeldetalon</b>                      | <b>11</b> |

## Generalversammlung

19. März 2015. 19.00 Uhr

Restaurant Dreikönig, Einsiedeln

### 1. Begrüssung und Apell

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden.

Es wurden 83 Einladungen verschickt (an Mitglieder und Kollektivmitglieder), davon haben sich 15 Personen angemeldet und 24 entschuldigt.

Entschuldigt haben sich unter anderem folgende Personen:

Susi Hegner, Kirchenmusikverband Bistum Chur

Lorenz Bösch, Kirchenmusikverband des Kanton Schwyz

Albrecht Stefan, Kantonaldirigent KMVS

Brandenberg Irene,

Brunner Hugo

Fässler Erika

Fässler Brigitte

Fischer Susanne

Föllmi Pagliaro Mirjam

Fröhlich Peter

Grüter Annelies

Iserning Bernhard

Kälin Alois,

Kälin Stefan

Kümin Heinz

Leuppi Susanne

Pfr. Rey Mathias

Sangiorio Heidy

Schelbert Raphael,

Steier Claudio

Tesch-Gruber Doris

Trütsch Karl

Weber Rita

Zeller Sarah Brigitte

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurde Andreas Diethelm einstimmig gewählt durch Handerheben.

### 3. Traktandenliste

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste
4. Protokoll der letzten GV (im Vox humana 41 August 2014)
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Rechnungsablage
7. Mutationen
8. Wahlen: Präsidentin (Esther Rickenbach)
9. Jahresprogramm 2015
10. Budget 2015
11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
12. Anträge
13. Verschiedenes

Die Generalversammlung war mit der Traktandenliste einverstanden.

### 4. Protokoll der GV 19. 3. 2014 in Einsiedeln

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde mit der Vox-ausgabe Nr. 41/2014 an alle Mitglieder verschickt. Es wurde einstimmig angenommen und verdankt.

### 5. Jahresbericht der Präsidentin

Reise zur Welte-Orgel im Musikautomatenmuseum in Seewen SO. Rückblick per Power-Point- Präsentation

Am Samstagmorgen, den 6. September 2014 besuchten wir die Welte-Orgel im Musikautomatenmuseum in Seewen. Herr Rumsey stellte uns das wunderschöne Exemplar der Welte-Philharmonieorgel vor, das auf der Britannic, dem Schwes-terschiff der Titanic, eingebaut war. Als das Schiff bei Kriegsausbruch 1914 vom Luxusdampfer zum Militärtransporter umgebaut wurde und als Lazarettschiff vor der Insel Kea in der Ägäis sank, verlor sich die Spur der Orgel. Eine andere Spur kann man bei der Firma Welte verfolgen: 1920 verkaufte die Firma eine Orgel an Dr. August Nagel, einen erfolgreichen Kamera-Hersteller, der die Orgel 1935 aus unbekannten Gründen wieder der Firma zurückgab. Im Jahre 1937 verkaufte sie Welte weiter an Dr. Eugen Kersting, den Besitzer der Elektronikfirma Radium in Wipperfürth. Er installierte sie in seinem Konzert- und Versammlungsraum, eingekleidet in ein einfaches Holzgitter.

1945 überlebte das Instrument die Bombardierungen. Im Jahre 1961 benutzte ein Schallplattenproduzent die Orgel, um Schallplatten von den Aufnahmen herzustellen, die Max Reger 1913 an

der Freiburger Aufnahmeorgel auf Musikrollen eingespielt hatte.

Als nach einem Wechsel der Firmenleitung in Wipperfurth der Festsaal zu einem Lagerraum umgebaut werden sollte, suchte man lange nach einem Käufer für die Orgel und fand dann endlich Dr. h.c. Heinrich Weiss. Er kaufte sie für seine Sammlung in Seewen SO. 2006 wurde die Orgel renoviert. Dabei kam der Schriftzug „Britannic“ zum Vorschein. Die Orgel ist musikgeschichtlich ein äusserst wertvolles Instrument. Auf diesem können Musikrollen nahezu authentisch wiedergegeben und Rückschlüsse zu Aufführungspraxis gezogen werden, aus einer Zeit, in der kaum Aufnahmen existieren.

Herr Rumsey ist ein Experte sondergleichen. Er kannte die Orgel in allen Details und war mit den Restaurationsarbeiten bestens vertraut. Er studierte die Rollen und zeichnete sie digital auf. Das war nicht immer sehr einfach, da das Papier ein lebendiges Material ist und sich je nach Luftfeuchtigkeit ausdehnt oder zusammenzieht. Infolgedessen erfahren die Abstände der Löcher bei den Rollen Verschiebungen. Einige Rollen musste er korrigieren oder gar verbessern, weil sie zerstört waren. Beeindruckend war nicht nur die Anzahl Rollen und die immense Arbeit für deren Restaurationen und Einspielungen, sondern auch die verschiedenen Interpretations-möglichkeiten, die wir zu hören bekamen. Die Welte-Orgel faszinierte uns und Herr Rumsey begeisterte mit seinem grossen Wissen und seinen wissenschaftlichen Kenntnissen. Nach der Orgelführung besichtigten wir auch die restlichen Räume und die vielen fantasievollen Musikautomaten. Bei einem guten Mittagessen im Garten des Restaurants fand der Kurs einen schönen gemütlichen Abschluss.

#### Sitzungen

Der Vorstand hatte letztes Jahr keine Sitzung, da er die Geschäfte per Mail abwickelte.

#### Dank

Abschliessend danke ich meinen Kollegen im Vorstand ganz herzlich für ihre Arbeit. Ich danke auch Ihnen, wehrte Anwesende, dass Sie heute an der Generalversammlung teilnehmen und somit dem Verein Ihr Interesse bekunden.

Ich wünsche allen ein weiteres gutes Jahr und viel Freude mit der Kirchenmusik.“

Esther Rickenbach März 2015

## 6. Rechnungsablage

Edgar Bisig präsentierte die Rechnung 2015. Da in diesem Jahr nur ein Kurs stattfand, waren die Ausgaben nicht so hoch.

Einnahmen: 4841.00

Ausgaben: 2915.75

Vermögensvermehrung: 1925.25

Nach der Empfehlung des Rechnungsprüfers erteilte die Generalversammlung dem Kassier die Decharge.

## 7. Mutationen

Gedenken:

Emmerich Hafner verstarb in der Osternacht am 19. April 2014. Er engagierte sich in unserem Verein als Kassier.

Paul Brandenburg verstarb am 3. Oktober 2014. Er wirkte über 60 Jahre in der Pfarrei Egg als Organist und Chorleiter. Als eines der Mitglieder und ehemaliger Präsident des Organistenvereins, interessierte er sich sehr für den „wiederbelebten“ Verein.

P. Basil Höfliger betete für die Verstorbenen.

Aufnahmen: Agatha Schnoz, Organistin in Schwyz und Eugen Hänggi, Organist in Trachslau und Egg wurden in den Verein aufgenommen.

## 8. Wahlen

In den Statuten steht: Präsidentin/Präsident und Aktuarin/Aktuar stehen in den geraden Jahren zur Wahl, die anderen Vorstandsmitglieder in den ungeraden. Das hat sich in den letzten Jahren verschoben. Um die Verschiebung zu korrigieren wurde die Präsidentin Esther Rickenbach für drei Jahre gewählt.

Im Jahr 2016 stehen die Aktuarin für zwei Jahre und der Kassier und die Beisitzer für ein oder drei Jahre zur Wahl.

Als dritten Beisitzer wurde Eugen Hänggi in den Vorstand gewählt. Da Mirjam Föllmi nächstes Jahr abgeben möchte, kann er sich so bereits im Verein einleben.

## 9. Jahresprogramm 2015

- Am 19. September 2015 werden wir die Kirche im Hof Luzern besuchen. Wolfgang Sieber wird uns die grosse Orgel vorstellen.

- Nadja Räss hat mir insofern abgesagt. Sie sei mit den Kursen in der Toggenburger Klangwelt sehr stark engagiert und habe keine Zeit für weitere Kurse.

- Esther wird für das Jahr 2016 eine Orgelreise organisieren und stellte das Konzept per Power-Point-Präsentation vor. Die Reise geht nach Thüringen. Sie findet von Mo 10. - Do 13. Oktober 2016 statt.

## 10. Budget 2015

Edgar Bisig erläuterte das Budget für das kommende Jahr. Die Weiterbildungsbeiträge für Schüler wurden nicht budgetiert, da im letzten Jahr keine Gesuche eingegangen sind. Man rechnet mit einem Aufwand von total Fr. 3060.--, Ertrag Fr. 3210.-- und einer Vermögensvermehrung von Fr. 150.--

## 11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Generalversammlung stimmte dem Vorschlag des Vorstandes zu, die Mitgliederbeiträge bei Fr.25.-- (Einzelmitglieder) und Fr.100.-- (Kollektivmitglieder) zu belassen.

Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder bezahlen keinen Vereinsbeitrag.

## 12. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

## 13. Verschiedenes

### Konzerte:

Passionskonzert des Vokalsensembles I Cantanti  
29. März 2015, 17.00 Uhr Kath. Kirche Küssnacht  
Leitung Heinrich Knüsel  
Werk: W.A. Mozart: Requiem

### 50 Jahre Pfarrei und Kirchenchor Pfäffikon

Jubiläumskonzerte Nelsonmesse

21. März 2015 Pfarrkirche Galgenen 20.00 Uhr  
22. März 2015 kath. Kirche Pfäffikon SZ 17.00 Uhr

### Cantars 2015

Peter Fröhlich organisiert am 31. Mai 2015 in der Kollegiumskirche Schwyz im Rahmen von Cantars 2015 (Kirchenklangfest) ein Konzert, wo 12 Stunden lang ununterbrochen musiziert wird - von 12 Uhr bis 24 Uhr. Unser Verein unterstützt die Arbeit von Peter mit Fr. 200.--

Fabian Bucher lädt auch zum „Cantarstag“ in der Klosterkirche Einsiedeln am 17. Mai 2015 ein.

Weitere Infos findet man unter [www.cantars.org](http://www.cantars.org).

### Konzerte in der Kollegiumskirche

Sonntag 12. April 2015 17:00 Uhr: Orgelkonzert

Thomas Nipp, Balzers FL

Werke von J.G. Rheinberger, Max Reger, Sigrid Karg-Elert und Thomas Nipp.

Sonntag 31. Mai 2015 12:00 Uhr: Cantars Kirchenklangfest 2015

mit diversen Chören, Solisten, Instrumentalisten, Formationen und Organisten aus unserer Region

Sonntag 28. Juni 2015 19:00 Uhr: Orgelkonzert  
«Wachet auf»

Emanuele Jannibelli, Glarus

Werke von Bach, Mersson, Reger und Karg-Elert

### Orgelnacht in Pfäffikon

Freitag, 23. Oktober 2015 wird in Pfäffikon eine Orgelnacht angeboten.

Die 60. Pfäffiker Orgelmatinee gingen letzten Samstag zu Ende. Roman Künzli und Fabian Bucher sind schon seit 12 Jahren mit den Matineen unterwegs. Das verdient ein herzliches Dankeschön.

### Weiterbildungskosten

Kosten für Unterrichtsstunden werden nach Gestellung an den Kassier Edgar Bisig zur Hälfte bis maximal Fr. 200.-- pro Jahr vergütet (Bitte Kopie der Rechnung der Musikschule etc. beilegen).

### Post nach der GV

Die Mitgliederliste der Kirchengemeinden wie der Organisten und Chorleiter werden mit der nächsten „Vox“ verschickt. Ebenfalls werden die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 2015 beigelegt.

### Zukünftige Aktivitäten

Die Präsidentin wird die Pfarrämter anschreiben zur Vervollständigung der Adressen aller im Kanton tätigen Kirchenmusiker. Kirchenmusiker, die noch nicht im Verein sind, werden telefonisch kontaktiert werden.

Die Präsidentin wird Bilder von Orgeln sammeln oder selber fotografieren, um die Datenbank der Orgeln im Kanton Schwyz zu vervollständigen. Diese Daten werden auf der Website einsichtig sein.

Daniel und Esther Rickenbach werden nach der GV die Website überarbeiten.

Die nächste GV wird am Sonntag, 13. März 2016 in Einsiedeln sein.

Um 20.35 Uhr schloss die Präsidentin die GV.

Anschliessend genossen wir ein vorzügliches Mahl beim gemütlichen Beisammensein.

Die Aktuarin  
Claudia Schilliger



### 31. Mai 2015 Cantars Kirchenklangfest 2015

#### 28. Juni, 19.00 Uhr Orgelkonzert

«Wachet auf»

Emmanuele Jannibelli

#### Sonntag 26. Juli 2015 19:00 Uhr

##### Orgelkonzert

Iris Rieg, Köln

#### Freitag 18. September 2015 20:00 Uhr

##### 9. Orgelchilbi

Jodlerclub am Rigi Goldau, Leitung Röbi Küttel;  
Orgel Peter Fröhlich

#### Samstag 26. Dezember 2015 18:00 Uhr

##### Orgelkonzert

Peter Fröhlich

### Witzecke

Es sagte der Pfarrer beim Weihnachtsgottesdienst:  
«Unser Organist ist krank und kann heute leider nicht spielen. Daher stimme ich jetzt das Lied Nummer 244 an, und danach fällt die ganze Kirche ein!»

Die Nachbarin im Hausflur: «Haben Sie schon gehört, Frau Lodenbeck, der neue Mieter in der vierten Etage ist Organist!» «Ja, ja, es wird immer schlimmer mit den Männern!»

## Orgelreise nach Thüringen provisorisches Konzept Mo, 10. Oktober - Do 13. Oktober 2016

### Montag, 10.10.2016: Zugfahrt nach Erfurt

ZH ab ca. 9.00 Uhr Erfurt an 15.35

Schuke-Orgel (1992) im Dom zu Erfurt 63 Register

Schuke-Chor-Orgel 1962, 29 Register

Volckland-Orgel (1735) in der Crucis-Kirche

Busfahrt nach Schloss Wallhausen Check-In

### Dienstag, 11.10.2016:

#### Arnstadt:

Wenderorgel (1703, 21 Register) /Steinmeyerorgel (1999, 55 Register) in der Bachkirche

#### Mühlberg:

Volckland Hesse Orgel 1729, 28 Register

#### Waltershausen:

Trost-Orgel, 55 Register, 5 Klängebenen

### Mittwoch, 12.10.2016:

#### Naumburg:

Hildebrandt-Orgel (1746) zu St. Wenzel, 53 Register

#### Merseburg:

Ladegast-Orgel (1855) im Dom zu Merseburg, 82 Register

#### Leipzig:

Ladegast Orgel (1862), 105 Register

ev. Besuch im Bachmuseum

### Donnerstag, 13. 10.2016:

#### Denstedt

Die authentische Lisztorgel in Denstedt

Rückfahrt Weimar 13.02 – Ankunft 20.44 Goldau,  
20.00 Uhr Zürich

3 Übernachtungen im Schlosshotel in Wallhausen  
Bustransfer in Thüringen

Der Verein übernimmt die Kosten des Reisebüros und der Organisten. Die Teilnehmer zahlen die Reise nach Erfurt und die Bustransfer und die Hotelkosten.

### 3 CD Neuerscheinungen-3 Bijoux



**Carl Rüttli** Sinfonie  
‘Die Visionen des Niklaus von Flüe’ für Sopran, Orgel, Perkussion und Streichorchester

**Caspar Diethelm**  
Die letzten Werke für Streichorchester

Maria C. Schmid Sopran - Martin Heini Orgel - Mario Schubiger Perkussion - Kammerorchester der Philharmonie Novosibirsk - Rainer Held Dirigent

CHF 29.00 (Doppel-CD zum Spezialpreis) plus Versandkosten

„Nur wenige Aussagen des Hl. Niklaus von Flüe sind überliefert. Die drei Visionen, die sein Enkel Caspar am Büel aufzeichnete, inspirierten mich schon oft beim Komponieren. Sie sprühen von starken, farbigen Bildern, von Musik, und sie sind voll tiefer Mystik.“  
Carl Rüttli, Komponist

«Ein internationales Gemeinschaftsprojekt war die Uraufführung von Carl Rüttli's Sinfonie «Die Visionen des Niklaus von Flüe». Über den Dirigenten Rainer Held fanden dafür der Horwer Organist Martin Heini und das Kammerorchester Nowosibirsk zusammen. der Zuger Komponist beließ von Flües bildstark-aktuelle Texte im mittelhochdeutschen Original... und schrieb passend dazu eine Musik mit archaisierenden Klängen (Perkussion Mario Schubiger) und entfesselten tänzerischen Momenten.

Auf der Aufnahme mischt sich das ebenso wie in der Kirche, und doch kommen viele klangliche und rhythmische Details des Orchesters wie der vielfältig eingesetzten Orgel kristalliner zur Geltung. Damit ist die Aufnahme ebenso hinreißend wie die Uraufführung vor einem Jahr, zumal die Sopranistin Maria C. Schmid auch ohne die Flügel, die ihrer Stimme die Kirchenakustik verlieh, die Bögen vom Innigen zur Ekstase mit großer Leuchtkraft gestaltet. Stimmig ergänzt werden diese Niklaus-Visionen von meditativen Werken für Streichorchester des Obwaldners Caspar Diethelm (1926-1997).» Zentralschweiz am Sonntag

«Die Herzen wurden mit Diethelm tief berührt und mit Rüttli geweitet und durchgeschüttelt.“

Kommentar einer Konzertbesucherin



**Tango Organtino**  
Rhythm and Groove for Organ

Martin Heini Orgel

2014 wurde die CD Tango Organtino nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

**Pierre Cholley** Rumba sur les grands-jeux, Trois Pièces pour grand-orgue sur DSCH, **Andrés Laprida** Florinda, **Emma Lou Diemer** Fiesta, **Julien Bret** La valse des anges, La ronde des lutins, La valse des colombes, **Zsolt Gárdonyi** Mozart Changes, **Robert Prizeman** Songs of Praise Toccata for Organ, **Michael Schütz** aus 20 Popstücke für Orgel: Welcome!, Keep Cool, Impressions, Straight Ahead, **John Rutter** Toccata in Seven, **Johannes Matthias Michel** Drei Jazz-Präludien: Swing Five, Bossa Nova, Afro-Cuban

Martin Heini nun demonstriert auf seiner CD exemplarisch, dass sich die „Königin der Instrumente“ auch die Krone leicht verdaulicher musikalischer Traditionen aufsetzen kann, ohne dabei ihr Gesicht zu verlieren oder Perlen aus ihrem gediegenen Kopfschmuck.(...) Das führt zu einem exquisiten Hörgenuss der ganz speziellen, der ganz anderen Art. Statt über Psalmen zu meditieren, ist hier ein frisch perlender Kir Royal angesagt. Martin Heini sei Dank.»  
MUSIK & LITURGIE

«Man muss schon ein wenig verrückt sein, und auch mutig, eine CD wie «Tango Organtino» (Guild GMCD 7401) aufzunehmen, denn normal ist das nicht! (...) Was er der Goll-Orgel der Pfarrkirche St. Katharina im schweizerischen Horw entlockt ist unglaublich unreligiös. Rumba, Walzer, Paso-Doble, Bossa-Nova und auch Tango – in einer Kirche?! Ja! Martin Heini darf das nicht nur, er kann es! Und wie!

(...) Keine der Kompositionen dieser CD ist älter als 50 Jahre und all jene, die sie schrieben, sind quicklebendig und aktiv. So der 1952 geborene Franzose Pierre Cholley, der 1959 in Argentinien geborene Andrés Laprida, die Amerikanerin Emma Lou Diemer (\*1927), der jüngste im Bunde: der französische Komponist Julien Bret (geboren 1974), der Ungar Zsolt Gárdonyi (1946) und der Brite Robert Prizeman (\*1952).

Martin Heini zieht alle Register (wahrscheinlich nicht tatsächlich), flitzt über Tasten (oben) und Pedale (unten) und demonstriert, wie vergnüglich und munter Orgelmusik zu sein vermag. Für den

Organisten und die Zuhörer! Nein, normal ist das nicht! Aber genial!» KULTUR-ONLINE.NET

Die groovige Orgel - Orgelspiel trifft Humor: Martin Heini gibt auf seinem Album «Tango Organtino» den unterhaltsamen Stücken den nötigen Charme. (...) Die Walzer schwingen, die Jazznummern grooven, und der Tango geht in die Beine.(...) Großartige Kompositionen - Auch die Auswahl überzeugt. (...) Und alle beweisen mit ihren Kompositionen, dass sich Orgelspiel und Humor nicht grundsätzlich ausschließen.»

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK - NDR KULTUR

Wer denkt, der Klang einer Kirchenorgel sei zu starr für „Rhythm and Groove“ – so der Untertitel -, wird eines Besseren belehrt. Schon im Rumba von Pierre Cholley federn die Latin-Rhythmen, weil Heini kristallklar artikuliertes Spiel den auf der Aufnahme präsenten Raumhall ausbalanciert. Einzelne Stücke wahren in geradlinigen Interpretationen den mechanischen Charakter der Orgel, etwa in Cholleys kraftvollem „Tango sur DSCH“, manche profitieren davon gar wie die süffigen Pop-Organ-Pieces von Michael Schütz. Andere lösen sich davon durch freies Rubatospiel – von den Walzern von Julien Bret bis zu den swingenden „Mozart Changes“ von Zsolt Gardonyi. In Johannes Matthias Michels „Three Jazz Preludes“ kommt dazu eine Registrierung, die mit einem veritablen Trompeten-Solo erstaunlich authentische Timbres erreicht – über all die prachtvoll glänzenden Orgelsounds hinaus, die diese CD (Robert Prizemans „Songs of Praise“) auch bietet.»

NEUE LUZERNER ZEITUNG

CHF 29.00 plus Versandkosten

Alle drei CDs kosten Fr. 29.00 plus versandkosten und sind erhältlich unter:

www.martinheini.ch

Martin Heini

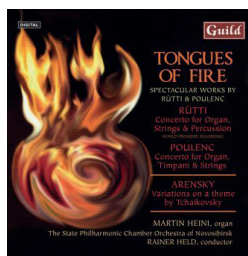
Stirnrütistrasse 30

CH-6048 Horw

organist@martinheini.ch

+41 41 342 08 29

+41 79 414 63 49 (mobile)



Tongues of Fire  
Spectacular Works by  
Rütti & Poulenc

Martin Heini Orgel  
Kammerorchester der  
Philharmonie Novo-  
sibirsk

Rainer Held Dirigent

**Carl Rütti** Konzert für Orgel, Streichorchester und Perkussion, **Tongues of Fire**, **Anton Arensky** Variationen über ein Thema von Tschaikovsky Op.35a, **Francis Poulenc** Konzert in g-Moll für Orgel, Streichorchester und Pauken

„Eine fulminante und wahrhaft mitreissende Auf-  
führung eines neuen Konzertes, das man einfach  
hören muss.(...) Diese Aufnahme ist so hervor-  
ragend und atemberaubend, dass viele das Gefühl  
haben werden, dieses Werk werde nie wieder so  
wunderbar klingen. Heini ist ein Virtuose, dem  
Rüttis hohe Anforderungen in Fleisch und Blut  
übergegangen sind. (...) Auf sich selbst gestellt,  
zeigt Heini in Tongues of Fire, Rüttis kraftvoller,  
sechseinhalbminütiger Tour de force für Orgel solo,  
grosstes dramatisches Gespür. (...) Held treibt den  
Poulenc rastlos voran, und schwelgt dabei in melo-  
dramatischen und pathetischen Sequenzen. (...) Der  
Klang des Orchesters ist warm und gefühlvoll,  
was nirgends besser zum Ausdruck kommt als in  
der liebevollen Wiedergabe von Arenskys Varia-  
tionen über Tschaikowskys berühmte Legende.“

THE GRAMOPHONE MAGAZINE - Dezember  
2012

«Bevor ich diese CD hörte, behauptete ich vollen  
Ernstes, weder zeitgenössische Kompositionen  
noch den Klang der Sakralorgel zu mögen. Ich  
bin nicht im Begriff mir diese Musik zu erobern,  
sondern sie mich.(...) Das exakte Zusammenspiel,  
dieses Sichverstehen von Martin Heini, dem Kam-  
merorchester der Staatsphilharmonie Novosibirsk  
und dem Perkussionisten Mario Schubinger ist  
unbeschreiblich, das Tempo mit dem Heini an der  
Orgel «arbeitet» atemberaubend. (...) Einzig, was  
nicht schwer ist, ist sich für diese Komposition  
Rüttis und deren Interpretation von Martin Heini zu  
begeistern. (...) Da sage noch einer, den Schwei-  
zern mangle es an feurigem Temperament!

KULTUR-ONLINE.NET - September 2013



**cantars**

**kirchenklangfest 2015**  
**14. März bis 7. Juni**

12'000 Mitwirkende (Laien, Profis, Kinder, Jugendliche)  
 präsentieren an 36 cantars-Tagen in 13 Kantonen  
 440 Konzerte, Lesungen, Kabarettprogramme u.v.m.

[www.cantars.org](http://www.cantars.org)

## **Cantars Schwyz, 31. Mai 2015**

12:00 Uhr

Lucerne Chamber Brass

Dolby Surround mit Werken von R. Strauss, G. F. Händel u.a.

13:00 Uhr

Gabriela Bürgler, Sopran; Stephen Smith, Orgel

Psalm Prelude: Psalm 130 «Aus der Tiefe» von H. Howells

«Biblische Lieder» op. 99 von A. Dvorak für Orgel und Sopran

14:00 Uhr

Singkreis Brunnen, Orchester Brunnen, Kinderchor Allegro, Leitung: Stefan Albrecht und Doris Bösch

Helft mir spielen, jauchzen, singen, hebt die Herzen himmelan!

15:00 Uhr

Katja Lassauer und Alois Koch, Orgel zu 4 Händen  
 «Nullte Sinfonie» in d-Moll, WAB 100 von Anton Bruckner

16:00 Uhr

Jodlerklub Alpenklänge, Brunnen,

Leitung: Rita Ehrler

Klänge der Heimat mit Kompositionen von A. Wallimann, R. Stadelmann, R. Fellmann, H.W.Schneller u.a.

17:00 Uhr

Männerchor Schwyz mit «ad hoc» Bläserensemble, Leitung: Peter Fröhlich

«Deutsche Messe», D 872 von Franz Schubert

18:00 Uhr

Gemischter Chor Schwyz,

Leitung: Barbara Suter-Kraft

Geistliche Volksgesänge aus Irland, Israel und Afrika

19:00 Uhr

Kirchenmusikgesellschaft Schwyz, Kirchenchor Seewen, Leitung: Katja Lassauer

Messe in G-Dur op. 80 von Max Filke

20:00 Uhr

Jodlerclub am Rigi Goldau, Leitung: Röbi Küttel

Goldauer Jodlermesse von Röbi Küttel und weitere Kompositionen

21:00 Uhr

Evangelisch reformierter Kirchenchor Schwyz/ Brunnen, Leitung: David Kummer

Ausschnitte aus «Herz & Hände», «Bewegt» und «Pace e bene» von H.J. Römer

22:00 Uhr

Lukas Albrecht, Tenor; Martin Dettling, Orgel

Psalmen von Othmar Schoeck sowie Werke von J.Langlais, M. Duruflé und E. Nievergelt

23:00 Uhr

Choralschola Schwyz und Seewen

Komplet mit Gregorianischen Chorälen

Vorverkauf ab 30. April 2015:

Tau-Buchhandlung AG, Herrengasse 20

6430 Schwyz, Tel./Fax 041 811 18 14

[taubuch@bluewin.ch](mailto:taubuch@bluewin.ch)

Brunnen Tourismus, Bahnhofstrasse 15

6440 Brunnen, Tel. 041 825 00 40/

[info@brunnentourismus.ch](mailto:info@brunnentourismus.ch)

## Cantars Einsiedeln 17. Mai 2015

12.00 Feierlicher Auftakt cantars Einsiedeln Grusswort durch Abt Urban Federer

12.30 Contemporary Gospel

Rejoysing Gospelchor Freienbach

Werke von R. Smallwood, C. Cymbala, M. W. Smith, C. C. Ratcliff, M. Redman, J. Nelson

Rolf Minder, Perkussion I Patrick Mettler, Klavier Silvia Emmenegger, Leitung

13.30 Seelenbalsam

Jugendkonzertchor Küssnacht

Werke von C. Saint-Saëns, G. Gershwin, H. Arlen, M. Lauridson, J. Rutter, M. Smiley u.a.

Kazune Semba, Klavier

Agnes Ryser, Leitung

14.30 Klingendes Wort Gottes

Schola Kloster Einsiedeln

P. Theo Flury, P. Daniel Emmenegger, Leitung

15.30 Salz des Lebens

Kirchenchor Ibach

D. Zehnder (\*1966): «Salz des Lebens – Schweizerdeutsche Gospel-Messe»

Daniel Zehnder, Leitung

16.30 Musikalische Mitwirkung bei der Vesper der Mönche

Vokalensemble 80

Werke von P. Sartori, A. Becker, P. O. Rehm

Bernhard Isenring, Leitung

17.30 Gottesdienstmusik Cäcilia Lachen

G. A. Derungs (1935 – 2012): «Vier Proprien» I «Ein kleines Ordinarium»

Claudio Steier, Leitung

19.30 Traumhafte Nachtgesänge

Klarinettenensemble «Holzbiig» &

Gäste der Musikschule Feusisberg-Schindellegi

Werke von G. Mahler, E. Granados, E. Kurmann, H. Villa-Lobos Sybille Diethelm, Sopran

Sabine Gertschen, Leitung

20.30 Gloube, Hoffnig, Liebi

Männerchor Pfäffikon am Etzel

W. Valotti (\*1949), W. Sieber (\*1954): Jodlerkan-

tate «Gloube, Hoffnig, Liebi», für Männerchor, Solo-Jodel, Orgel, Akkordeon, Talerbecken und Sennschellen

Nadja Räss, Solo-Jodel, Willi Valotti, Akkordeon, Wolfgang Sieber, Orgel

Fabian Bucher, Leitung

21.30 Lob der Schöpfung

Harmonie Freienbach, Kirchenchor Pfäffikon & Schola Kloster Einsiedeln

F. Römer (\*1973): «Ufnau – musikalische Impressionen», Eine Liebeserklärung an die Klosterinsel im Zürichsee Andrea Knechtle, Nadia Knechtle, Bilder I Heinz Lüthi, Manuela Vielmi, Sprecher

Valentin Vogt, Leitung

22.30 Orgel / Tanz / Licht – «Seelensprung»

P. Theo Flury, Orgel, Barbara J. Lins, Tanz, Veit Kälin, Licht

Ausgrenzungen jeder Art bewirken in der Seele «Risse» und «Sprünge». Gleichzeitig sind wir erwählt aufzustehen und auf das zu schauen, was wir sind: Berufene mit einer unendlichen Würde, geschaffen für Beziehung – ohne Vorbehalte. Lassen wir uns darauf ein, empfinden wir erneut einen «Seelen-sprung»

Vorverkauf ab 17. April 2015

Einsiedeln Tourismus

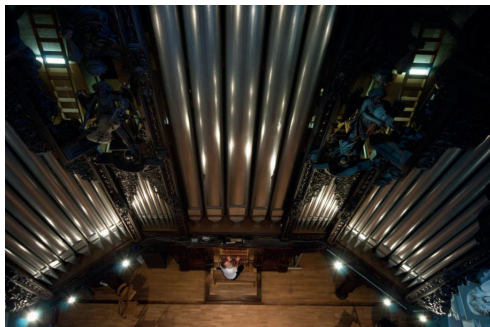
Hauptstrasse 85

8840 Einsiedeln

**055 418 44 88**

**info@einsiedeln-tourismus.ch**

## Disposition der grossen Hoforgel der Stifts- und Pfarrkirche zu St. Leodegar im Hof Luzern

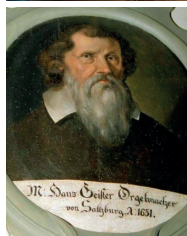


1648-2001 (1648/51: Geisler - 1859/62: Haas - 1972/77: Th. Kuhn - 2001: Restauration der durchschlagenden Haas-Register von 1862)

84 Register und Regenmaschine / 5 Manuale / Schleifladen

(FW: Kegelladen 1859/62) / Spieltraktur: mechanisch (FW: elektrisch) / Koppeln: elektrisch / Registertraktur: elektrisch, mit elektronischem Setzer zur unbeschränkten Registerspeicherung (USB-Anschluss) 1999

Nachfolgende Aufstellung entspricht der Wippenanordnung am Spielschrank:



*Hans Geisler  
Orgelmacher in  
Saltzburg, Erbauer  
der Orgel 1651*

**Orgelbau  
Th. Kuhn  
Männedorf 2001**

*Friedrich Haas von  
Klein-Laufenburg,  
erweiterte die Grosse  
Hoforgel 1862*



-> links

rechts <-

### Fernwerk: Zungen – durchschlagend

|     |                  |
|-----|------------------|
| 122 | Physharmonica 8' |
| 121 | Clarinette 8'    |
| 120 | Fagott 16'       |

### Hauptwerk

|    |                   |
|----|-------------------|
| 35 | Trompete 8'       |
| 34 | Bombarde 16'      |
| 33 | Cornett 8'        |
| 32 | Mix.min. 1 1/3'   |
| 31 | Mix.maj. 2 2/3'   |
| 30 | Octave 2'         |
| 29 | Terz 3 1/5'       |
| 28 | Viola di Gamba 4' |
| 27 | Koppelflöte 4'    |
| 26 | Octave 4'         |
| 25 | Quinte 5 1/3'     |
| 24 | Gemshorn 8'       |
| 23 | Hohlflöte 8'      |
| 22 | Octave 8'         |
| 21 | Gambe 16'         |
| 20 | Principal 16'     |

### Manualkoppeln

|        |            |
|--------|------------|
| V-III  | FW - OW    |
| IV-III | Récit - OW |
| III-I  | OW - RP    |
| IV-II  | Récit - HW |
| III-II | OW - HW    |
| I-II   | RP - HW    |

### Pedal

|    |                   |
|----|-------------------|
| 16 | S.Kornett 2'      |
| 15 | Clairon 4'        |
| 14 | Trompete 8'       |
| 13 | Posaune 16'       |
| 12 | Tuba 16'          |
| 11 | Kontrafagott 32'  |
| 10 | Mixtur 4f. 2 2/3' |
| 9  | Quarte 5 1/3'+4'  |
| 8  | Spillflöte 4'     |
| 7  | Octave 4'         |
| 6  | Violon 8'         |
| 5  | Flöte 8'          |
| 4  | Octave 8'         |
| 3  | Gedackt 16'       |
| 2  | Subbass 16'       |
| 1  | Octave 16'        |
| 0  | Principal 32'     |

### Pedalkoppeln

|     |            |
|-----|------------|
| V   | FW-Pedal   |
| IV  | Réc.-Pedal |
| III | OW-Pedal   |
| II  | HW-Pedal   |
| I   | RP-Pedal   |

### Oberwerk

|    |                   |
|----|-------------------|
| 72 | Tremulant         |
| 71 | Schalmei 4'       |
| 70 | Zinke 8'          |
| 69 | Cymbel 3f. 1/2'   |
| 68 | Mixtur 5f. 1 1/3' |
| 67 | Terz 1 3/5'       |
| 66 | Octave 2'         |
| 65 | Quinte 2 2/3'     |
| 64 | Gemshorn 4'       |
| 63 | Octave 4'         |
| 62 | Gedackt 8'        |
| 61 | Principal 8'      |
| 60 | Pommer 16'        |

### Rückpositiv

|    |                   |
|----|-------------------|
| 52 | Tremulant         |
| 51 | Krummhorn 8'      |
| 50 | Rankett 16'       |
| 49 | Scharf 4f. 1'     |
| 48 | Octave 1'         |
| 47 | Quinte 1 1/3'     |
| 46 | Nachthorn 2'      |
| 45 | Octave 2'         |
| 44 | Sesquialt. 2 2/3' |
| 43 | Kleingedackt 4'   |
| 42 | Principal 4'      |
| 41 | Quintatön 8'      |
| 40 | Rohrgedackt 8'    |

### Fernwerk

#### Regenmaschine

|     |               |
|-----|---------------|
| 110 | Tremulant     |
| 109 | Vox hum. 8'   |
| 108 | Trompete 8'   |
| 107 | Octave 2'     |
| 106 | Quinte 2 2/3' |
| 105 | Spitzflöte 4' |
| 104 | Octave 4'     |
| 103 | Spitzflöte 8' |
| 102 | Bourdon 8'    |
| 101 | Principal 8'  |
| 100 | Bourdon 16'   |

### Récit

|    |                    |
|----|--------------------|
| 94 | Tremblant          |
| 93 | Clairon 4'         |
| 92 | Hautbois 8'        |
| 91 | Tromp. harm. 8'    |
| 90 | Basson 16'         |
| 89 | Plein jeu 5-6f. 2' |
| 88 | Flageolet 2'       |
| 87 | Nasard 2 2/3'      |
| 86 | Flûte trav. 4'     |
| 85 | Octave 4'          |
| 84 | Voix céleste 8'    |
| 83 | Salicional 8'      |
| 82 | Bourdon 8'         |
| 81 | Principal 8'       |
| 80 | Bourdon 16'        |

Wichtigste  
Etappen:

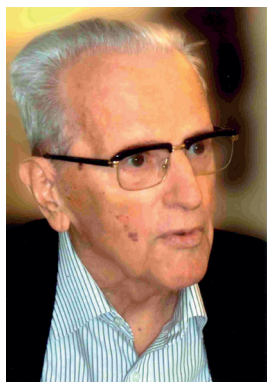
**19 Register um 1650**  
Johann Geisler

**36 Register um 1862**  
Friedrich Haas

**29 Register um 1977**  
Orgelbau Kuhn AG

## Paul Brandenberg - Grätzer †

27. September 1928-8. Oktober 2014



Paul Brandenberg verstarb am 8. Oktober 2014. Er war Lehrer, Regierungsrat, Landammann, Präsident des Organistenvereins und wirkte in diversen Gremien und Vereinen mit. Sein Hauptverein und auch ein wenig sein Kind war der Kirchenchor Egg, den er seit 63 Jahren leitete. Die Orgeldienste versah

er seit seinem Lehrerpatehtabschluss, also seit 65 Jahren regelmässig und mit viel Enthusiasmus. Seine Begeisterung für die Kirchenmusik, die er über all die vielen Jahre behielt, war sehr beeindruckend. Keine Verbitterung, kein Zynismus waren spürbar, als er im Jahre 2014 zu Ehrenmitglied des Organisten- und Chorleitersvereins ernannt wurde. Sein Humor und seine Lebensfreude steckten an. Die Antwort, warum er noch soviel Energie und Freude habe, gab er in der GV am 19. März 2014: «Die kirchenmusikalischen Tätigkeiten halten mich jung.»

Ja er war jung, jung an Geist und Seele und er war Gott sehr dankbar, dass er bis ins hohe Alter gesund war. Leider konnte er der Krankheit mit 86

Jahren nicht trotzen und verstarb am 8. Oktober 2014.

Sein Humor und seine Begeisterung für die Kirchenmusik hat in uns tiefe Eindrücke und eine grosse Bewunderung hinterlassen. Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Möge Gott ihm all' das Gute, das er für uns und andere getan hat, hundertfach vergelten!

### Walpen-Orgel im Chor der Hofkirche

(Henri von Schumacher)

*Durch die Weihrauchdünste schweben  
Perlenketten sanfter Klänge;  
unserrn Herrn die Ehr zu geben,  
bleiben sie im Raume hängen.*

*Als Musik dem Ohr zu schmeicheln,  
ziehen Engel diese Ketten.  
Sanft sie unsre Seelen streicheln,  
und in Himmelsphären betten.*

*Perlenketten sind auch Tränen,  
können Freud wie Leid verkünden,  
und, es wär noch zu erwähnen,  
so Geburt und Tod verbinden.*

*Zu den Perlen sangen «Geissen»  
durch die vielen langen Jahre,  
liessen Seelenlichter gleissen  
vor dem Wasser, vor den Bahnen ...*

*Mög' die Walpen-Orgel weiter  
vieler Leben wohl begleiten,  
ob nun traurig oder heiter,  
sie zur Himmelsleiter leiten!*

Absender:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

(Anmeldetalon in Couvert an folgende Adresse schicken)

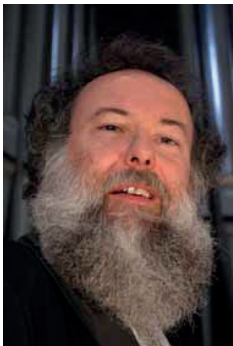


Organisten- und  
Chorleiterverein  
Kanton Schwyz

**Esther Rickenbach**  
**Bumeli 12**  
**6410 Goldau**

**„Die Hoforgel, Luzern“****Samstag, 19. September 2015****9.00-11.30 Uhr Führung****12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen auf dem Schiff**

Wolfgang Sieber wird uns durch die Orgellandschaft im Hof führen. Wenn einst Pater Leopold sein Publikum mit der Haas-Orgel begeisterte, hat er heute in Wolfgang Sieber einen würdigen Nachfolger gefunden, der das Instrument wieder wirkungsvoll zu präsentieren versteht. Sieber kennt dabei keine Berührungsängste. In Konzerten und mittlerweile auf CD kann man Bearbeitungen des Cake walk von Joplin/Biggs oder Debussy finden, auch die Regenmaschine verrostet nicht. In Orgel Plus-Darbietungen darf es auch einmal ein Alphorn oder eine Jodlerin als Partner sein. Genauso aber bringt Sieber „Klassisches“ zu Gehör: von Bach bis Reger. Im Gottesdienst wird Gregorianik ebenso gepflegt wie Messen von Dvorák oder Zoltan Kodály. Wolfgang Sieber ist innovativ, kreativ und mit allen Wassern (Stilen) gewaschen. Wir dürfen uns auf einen spannenden, interessanten und humorvollen Morgen freuen.



„Klangzauber mit 6000 Orgelpfeifen“ auf 5 Manualen, 84 Register nach Vorgängerbauten von Johann Geisler (1650) und Friedrich Haas (1862) Th. Kuhn (1977/2001). Eine Synthese von drei Orgelbaufirmen verbindet Vergangenes und Gegenwärtiges zu einer Einheit. Wer meint, dass zuviele Köche den Brei verderben, darf sich im Hof an der grossen Orgel vom Gegenteil überzeugen.

Im Chor befindet sich die Walpenorgel. Trotz markanter Eingriffe ist ein grosser Teil an Originalsubstanz wie bei keiner andern Orgel dieses Schweizer Orgelbauers (Walpen) vorhanden. Das Pfeifenwerk ist weitgehend vorhanden, ebenso der Prospekt der Orgel. Praktisch unversehrt geblieben sind auch die originalen Windladen. Ebenso konnten die Originalpositionen des Spieltisches und der Pfeifen ermittelt werden. Zum Vorschein kamen alte Balgplatten und der ursprüngliche Verlauf der Mechanik.

Weitere Infos unter [www.hoforgel-luzern.ch](http://www.hoforgel-luzern.ch).

Kosten: Der Organisten- und Chorleiterverein Kanton Schwyz übernimmt die Kurskosten. Die Anfahrtskosten und das Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Anmeldung bis 20. August 2015 an:

Esther Rickenbach, Bumeli 12, 6410 Goldau, 041 / 855 31 09,  
[esther.rickenbach@bluewin.ch](mailto:esther.rickenbach@bluewin.ch)

---

**Die Hoforgel, Luzern**


---

Name: .....

Strasse: .....

PLZ / Ort: .....

Tel ..... e-mail: .....

Chor: .....

Anmeldeschluss: 20. August 2015

☐ Wir nehmen am Kurs teil: ..... Personen.

☐ Wir nehmen am fakultativen Mittagessen teil: .....Personen